DMZ

Netzwerk mit Firewall einrichten





Inhaltsverzeichnis

Inhalt

1	Einleitung	2
2	Namensschema	2
3	Netzwerkplan	
4	IP-Konzept	
5	Gerätebeschreibung	
_	_	
6	Installation / Konfiguration	
7	Firewall Regeln	7
8 8.1 8.2	Testing Testkonzept Testprotokoll	9
Abbille Abbille Abbille Abbille Abbille Abbille	Idung 1: Netzerkplan	
Abbil	dung 6 Firewall Einstellungen LANldung 11: Einstellungen Firewall WNC-01	 8
Abbil	dung 12: Default Apache page von Workstation	8
Tabe Tabe	elle 1: Namens Konzept elle 2: IP-Konzept elle 3: Gerätebeschreiung	3
	elle 4:Test 1	
	elle 5:Test 2lle 6:Test 3	
	elle 7: Test 4	
	elle 8: Testprotokoll	



1 Einleitung

Die Aufgabe bestand darin, ein virtuelles Netzwerk zu erstellen und mit PFsense als Firewall/Router zu konfigurieren. Dieses Netzwerk wurde in drei Hauptbereiche unterteilt: LAN, DMZ und WAN.

Im WAN, dem Wide Area Network, sollte eine dynamische IP-Adresse verwendet werden. Zwei virtuelle Maschinen, ein Windows Server und ein Linux Webserver, sollten über den physikalischen WAN Port erreichbar sein.

Das LAN, das Local Area Network, wurde in zwei Subnetze aufgeteilt: das Büronetzwerk mit der IPv4-Netzwerkadresse 192.168.1.0/24 und das Produktionsnetzwerk mit der IPv4-Netzwerkadresse 192.168.2.0/24.

Die DMZ, die demilitarisierte Zone, war für das Besuchernetzwerk reserviert und hatte die IPv4-Netzwerkadresse 192.168.3.0/24.

2 Namensschema

Webserver	websrv-Y	Y = zufällige Zahl
Windows Client	WNC-Y	Y = zufällige Zahl
Workstation	Workstation	
PFSense	PFSense	

Tabelle 1: Namensschema



3 Netzwerkplan

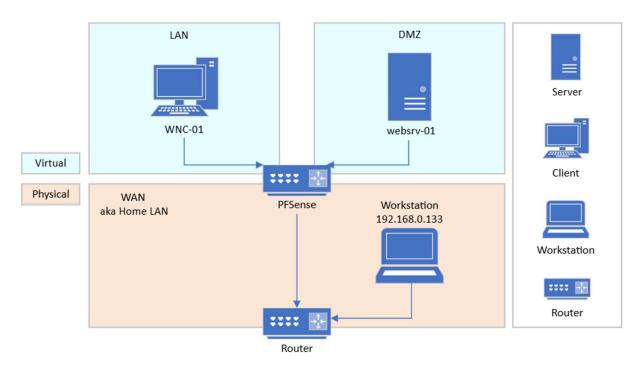


Abbildung 1: Netzwerkplan

4 IP-Konzept

Gerätetyp	Art	IP-Adressen
Webserver	Statisch	10.30.30.5/24
Windows 10 Client	Statisch	10.20.20.10/24
Workstation	Statisch	192.168.0.133/24
PFSense	Statisch	192.168.0.123/24

Tabelle 2: IP-Konzept

5 Gerätebeschreibung

Gerätetyp	Service
Webserver	Apache2
PFSense	PFSense Router, Firewall
Windows 10 Client	Windows 10
Webserver	Windows 11

Tabelle 3: Gerätebeschreibung



6 Installation / Konfiguration



Abbildung 2 Workstation: Server Verbindung

Mit Server verbinden. (Windows Taste und Remote eintragen und verbinden)



Abbildung 3 Hyper V VMs

Zuerst PF-Sense einrichten danach Windows Client installieren. (im Browser IP des PF-Sense eintragen und konfigurieren)

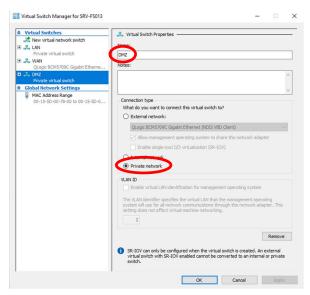


Abbildung 4: Switche von DMZ



Netzwerk mit Firewall einrichten

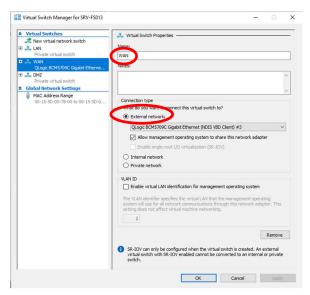


Abbildung 5: Switch WAN

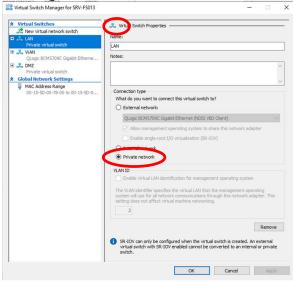


Abbildung 6: Switch LAN

LAN, DMZ und WAN Adapter erstellen. (LAN und DMZ Privat setzten)





Abbildung 7 PFSense Router

Linux Server aufsetzen. (PF-Sense installieren)

WAN, LAN und OPT1(DMZ) muss IP-Adressen zugewiesen haben. (wenn keine da sind, dann noch erledigen)

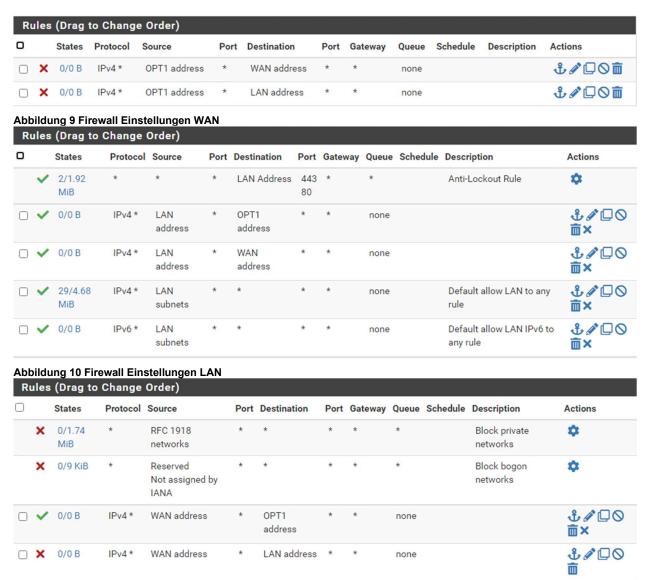
```
# This is the network config written by 'subiquity'
network:
version: 2
ethernets:
eth0:
dhcp4: true
eth1:
dhcp4: no
addresses:
-10.30.30.5/24
nameservers:
addresses:
-8.8.8.8
-8.8.4.4
```

Abbildung 8 Statische IP Webserver

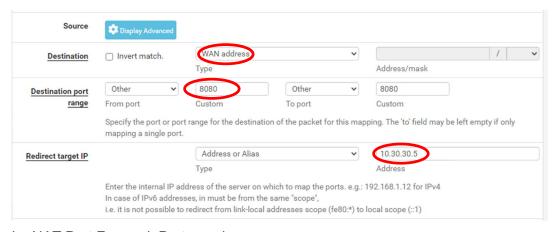
Webserver aufgesetzt und statische IP setzten. (Apache2 installieren)



7 Firewall Regeln



Im Browser vom Windows Client IP-Adresse vom LAN eintragen und Firewall einrichten.



Im NAT Port Forward, Port angeben.



Netzwerk mit Firewall einrichten

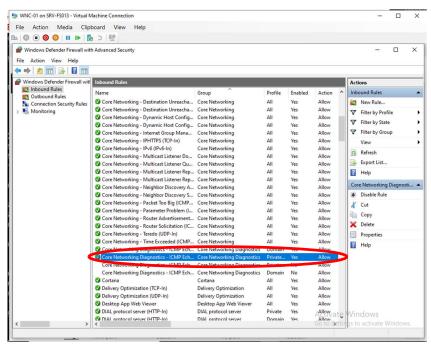


Abbildung 11: Einstellungen Firewall WNC-01 Im Windows Client anpingen ermöglichen.



Abbildung 12: Default Apache page von Workstation

Jetzt kannst du vom WAN ins DMZ, indem du die IP des Routers einträgst.



8 Testing

8.1 Testkonzept

ID	T01
Testfall	Zugriff auf die Webseite über das LAN über- prüfen
Host	Workstation
Beschrei- bung	Vom Webserver zum LAN gelangen. Die IP-Adresse pingen.
Testmetho- den/ Test- schritte	Die Firewall wurde so angepasst, dass auch LAN mit dem Webserver kommunizieren kann. So musste bei LAN der Zugriff auf den Webserver erlaubt werden. Danach kann man die IP des Webservers, also 10.20.20.10 bei WNC-01 in den Browser eingeben, dann sollte eine Default Webseite von Apachen sein.
Erwartetes Ergebnis	Der WNC-01 sollte unter der IP des Webservers erreichbar sein und eine Default Webseite anzeigen.

Tabelle 4:Test 1

ID	Т02		
Testfall	Zugriff auf die Webseite über das WAN über- prüfen		
Host	Workstation		
Beschrei- bung	Workstation sollte in der Lage sein, den Webserver im Browser aufzurufen.		
	Angefangen damit, dass man im NAT Port Forward den Port angeben muss, damit der Server die Webseite aufrufen kann. D.h. wir können die Webseite mit der IP 10.30.30.5 im Browser aufrufen.		
Erwartetes Ergebnis	Auf der Workstation sollte die Default Webseite von Apache sein.		

Tabelle 5:Test 2



ID	Т03
Testfall	Zugang vom Webserver auf LAN überprüfen
Host	Workstation
Beschrei- bung	Der Websever sollte den das LAN bzw. den WNC-01 pingen können
Testmetho- den/ Test- schritte	
Erwartetes Ergebnis	Der Webserver konnte den WNC-01 pingen und hat die Pakete erfolgreich empfangen.

Tabelle 6:Test 3

ID	Т04
Testfall	Zugang vom LAN auf WAN überprüfen
Host	Workstation
Beschrei- bung	Der WNC-01 sollte den im CMD mit ping erreichen können.
Testmetho- den/ Test- schritte	Beim WNC-01 muss die Firewall geändert werden. Das heisst, man muss ICMP Echo IPv4 hinzufügen, damit der WNC-01 auch den Server pingen kann. Jetzt können wir im CMD den Router mit der IP-Adresse 192.168.0.123 pingen.
Erwartetes Ergebnis	Der WNC-01 sollte Pakete vom Router empfangen.

Tabelle 7: Test 4



8.2 Testprotokoll

Nr.	Person	Datum	Test Name	Ergebnis
T01	NR	30.05.2024	Zugriff auf die Webseite über das LAN überprüfen	Erfolgreich
T02	NR	31.05.2024	Zugriff auf die Webseite über das WAN überprü- fen	Erfolgreich
Т03	NR	30.05.2024	Zugang vom Webserver auf LAN über- prüfen	Erfolgreich
T04	NR	31.05.2024	Zugang vom LAN auf WAN überprüfen	Erfolgreich

Tabelle 8: Testprotokoll